

121/111-113

nen Usskauff guottgheissen unnd zuokrefften erkennt, hiemitt diss guott ordenlich uffgeschlagen wärden unnd Er Vogt darumb versicherung unnd Jnsatzung thuon unnd die Brieff hinder unns oder einen Landtvogt [im Amt Rothenburg - gegenwärtig war dies Heinrich **Cloos**] gelegt wärden, dasselbig auch ein verfangen guott blyben biss zuo abstarben ir Margreth Wolffin da dann wyttere anordnung bschächen, unnd den Jhenigen gevollgen sol, so rächt darzuo habent.

Wir haben auch hiemit verwilliget das Casparn Büelman die versprochenen ... [200] guldin uss irem guott uff nächst nach Sanct Martinstag vor dannen gevollgent, Er aber sy nachmalen biss dahin erhalltten, darumb man Jme auch ein Willen machen sol.

Jn Urkund diss Brieffs, den wir mit unnsser Statt uffgetrucktem Secret Jnsigel bewartt gäben lassen uff ...".

1) s. Zurlaubiana AH 122/73

Original, mit Siegel - AH 121, 205-206 - Blatt 206^r leer

112

1583 Juni 17.

ABSCHIED DER AM 9. JUNI 1583 IN BADEN BEGONNENEN JAHRRECHNUNG

Gehört zu AH 121/104

s. Zurlaubiana AH 121/103

Von anderer Hand als AH 121/103
AH 121, 207-208 - Blatt 208^r leer

113

[160]9 Januar 26.

A

SCHREIBEN VOM SCHREIBER DES KLOSTERS MÜNSTERLINGEN, HANS JAKOB DIETHELM, AN DEN [STADT- UND AMTSRAT] STADTSCHREIBER KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"Was abgewichner tagen Mit E.E. und W. von Miner gnedigen Frowen [Äbtissin Magdalena **Peter**] wegen der bewüsten [unrechtmässigen Kaufs]handlung des gemainen Allments [in Landschlacht, wo Münster-